

## Gemeindeentwicklung nach G21 in Smolenice SK „Smolenice 2020“

**Smolenice** möchte seine **touristischen Potentiale** stärker nutzen.

**Aktuelle Situation** : Die Gemeinde hat einige Sehenswürdigkeiten zu bieten die auch über das Internet abrufbar sind: Molpir – die urzeitliche Burgstätte , das Palffy Schloß und die Höhle Driny sind die wichtigsten davon.

Weitere touristische Highlights: Naturerlebnis , Radfahren, Reiten, Sportfischen , Jagd und Paragleiten. Im Schlosspark befindet sich eine Golfanlage. Für die Naturführungen stehen 3 Routen zur Verfügung.

Von Mai bis Oktober besuchen 7000 bis 11000 Besucher Smolenice. Für Nächtigungen finden Gäste 400 Betten, davon 250 im Schloß . Die Gemeinde verfügt über einige Hotels , jedoch kaum über Privatzimmervermieter.

Geplant ist der Zusammenschluss von 21 Gemeinden der Region zur „Small Karpatian Partnership“ mit rund 6000 Einwohnern.

Ziele der Vereinigung sind die Lukrierung von EU Fördermitteln für den Ausbau der touristischen Infrastruktur, gemeinsames Marketing und die Angebotsentwicklung.

In Smolenice arbeitet eine 9 köpfige Tourismuskommission mit folgenden Aufgaben:

Ausarbeitung und Bereitstellung von aktuellem Werbematerial . Im Gemeindegebiet soll es Informationsstellen geben , mit Übersichtsplänen und Kontaktadressen. Betrieben wird auch ein Internetcafee.

Auf Regionesebene treffen sich die Bürgermeister der Gemeinden zur gemeinsamen Projektentwicklung. Ein überregionales Tourismusbüro gibt es nicht.

**Probleme** : Die Gemeinde Smolenice hat nur wenig Geld für den Ausbau des Tourismus zur Verfügung.

Viele Sehenswürdigkeiten und Naturerlebnispunkte befinden sich im Privatbesitz wodurch der Zugang erschwert wird .

Historische Fundorte und Sehenswürdigkeiten stehen unter einer Art Denkmalschutz wodurch eine touristische Nutzung erschwert wird.

### Vorschläge zur weiteren touristischen Entwicklung:

- ▶ Evaluierung der Tourismuskommission: Wer ist dabei? Wen benötigen wir noch?
- ▶ Welche Themenschwerpunkte will man 2008, 2009 , 2010 usw setzen?
- ▶ Welche Sehenswürdigkeiten befinden sich im Privatbesitz ? Langfristige Nutzungsverträge mit den Eigentümern abschließen.
- ▶ Weitere Ausbildung von Führern (Guides) zu bestimmten Themen: Geschichte, Naturerlebnis..Die Führer präsentieren ihre Spezialitäten (mehrsprachig) , bieten aber den Gästen auch alles andere an, machen Werbung und verkaufen Produkte.
- ▶ Identität schaffen: Was ist das wesentliche touristische Kennzeichen von Smolenice, damit geht man in die Werbung.
- ▶ Besucherstromanalyse: Woher kommen die Gäste? Welche Zielgruppen will man speziell ansprechen?
- ▶ Produktentwicklung: Was kann man mitnehmen (Souvenirs, Essbares )?
- ▶ Bewußtseinsbildung, Information der Bevölkerung, die Bürger müssen hinter dem Programm

stehen, müssen die Aktivitäten mittragen und auch bewerben.

▶ Packages anbieten: Zimmervermieter, Landwirte , Busunternehmungen, Gastronomie, auch innerhalb der Kleinregion

▶ Einrichtung eines Tourismusmanagements mit Hot –line

▶ Was können die Gäste selber machen, erleben? (z.B. Töpfern) Mehrtägige Workshops anbieten.